



## Sehr geehrte Eltern,

getreu unserem Motto „**Fit von Kopf bis Fuß**“ wollen wir uns verstärkt auch um den Kopf kümmern – denn, wie Sie ja wissen, hängen alle Körperfunktionen sehr eng zusammen. Lernforscher Professor Manfred Spitzer, Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Uni-Klinikum Ulm sagt:

„Kinder sind von sich aus hoch motiviert, man muss nur vermeiden, sie permanent zu demotivieren.“

Neurobiologe Hüther:

„Damit etwas hängen bleibt, müssen Kinder sich für einen Stoff begeistern, sonst können sich die neuen Erfahrungen nicht im Gedächtnis verankern.“ Angst dagegen blockiert und schließt jede Kreativität aus.

Spitzer untersucht auch Dinge, die vielleicht normal klingen, etwa die Frühstücksgewohnheiten von Schülern. Als optimal hat sich ein leichtes Frühstück mit Obst, Vollkorn- und Milchprodukten erwiesen. Außerdem hat man entdeckt, dass Kinder besser Vokabeln lernen, wenn sie sich dabei bewegen. Damit der gelernte Stoff fest im Langzeitgedächtnis verankert wird, sollten Störeffekte, wie übermäßiger Medienkonsum, vermieden und die Lerninhalte durch Wiederholung vertieft werden.

Professor Henning Scheich vom Leibniz-Institut für Neurologie in Magdeburg:

„Wenn neue Informationen innerhalb von 24 bis 48 Stunden wiederholt werden, prägt sich alles viel besser ein.“

Fassen wir also alle Forschungsergebnisse zusammen, so kommt Ihr Kind morgens ausgeruht nach 10 Stunden Schlaf und einem leichten Frühstück zu Fuß in die Schule, sitzt im Unterricht auf einem seiner Größe angepassten Stuhl und an einem ebensolchen Tisch, erhält während des Vormittags viele Anregungen und Möglichkeiten sich zu bewegen, nutzt die Pause für eine gesunde Zwischenmahlzeit

und holt sich neuen Schwung für den Rest des Vormittags. Nach einem abwechslungsreichen Unterricht erreicht es zu Fuß mit „entrümpelter“ Büchertasche das Zuhause und erledigt nach dem Mittagessen seine Hausaufgaben in einem Stück oder splittet die Zeit dafür auf. Mehrmals wöchentlich spielt es mit anderen Kindern, geht zu Turnvereinen oder in die Musikschule und auch Sie nehmen sich hin und wieder Zeit mit Ihrem Kind zu spielen, denn mit jedem Brett-, Würfel- oder Kartenspiel ist ein Erfahrungszuwachs, ein Lernwert verbunden. Abends isst die Familie, wenn möglich gemeinsam, denn Kinder, die ihre Mahlzeiten zusammen im Kreise der Familie einnehmen, greifen im späteren Leben seltener zu Diätpillen und Abführmitteln und leiden seltener unter Essstörungen (Universität von Minnesota, USA).

Ihr Kind sitzt nicht länger als 2 Stunden vor der Flimmerkiste, vermeidet dadurch ein höheres Blutdruckrisiko und beugt Übergewicht vor.

Vor dem Schlafengehen wird das Lernpensum noch einmal wiederholt und Ihr Kind startet am nächsten Morgen ausgeruht und gut vorbereitet in den neuen Tag.

Eigentlich doch ganz leicht – oder?

In diesem Sinne auf ein erfolgreiches, gewinnbringendes **Schuljahr 2008/09!**

K. Kachelrieß,  
Rektorin,  
für das  
Kollegium  
der Grundschule

S. Ziegler  
für den  
Elternbeirat

## **Jahresplanung für das Schuljahr 2008/2009**

### **Elternsprechtage**

**Donnerstag, 13.11.08** 16.30 – 19.00  
Uhr (alle Klassen)

**Dienstag, 17.03.09** 16.30 – 19.00  
Uhr (alle Klassen)

- **18.09.08-Anfangsgottesdienst** um 8.15 Uhr für die Klassen 2/3/4 in der Kath. Pfarrkirche bzw. in der Evang. Christuskirche
- **23.09.08 - Elternabend mit Wahl des Klassenelternsprechers**  
**ab 18.30 Uhr für 1. Klassen**  
**ab 20.00 Uhr für Klassen 2-4**
- **26.09.08 - 8.45 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Pfarrkirche** mit Einsegnung der Erstklasskinder; hierzu sind die Eltern ganz herzlich eingeladen!
- **30.09.08-01.10.08**  
**Ramazan – Bayram**
- **01.10.08 - Ausgabe der Brotboxen** an die 1. Klassen
- **03.10.08 - Tag der Deutschen Einheit** (schulfrei)
- **14.10.08 - Walderlebnistag** für die Kinder der 3. Klassen von 9.00-12.00 Uhr
- **14.10.08 Ballettaufführung** für die Kinder der 2. Klassen in der Kulturfabrik Roth ( 2,50 €)
- **15.10.08 – Schulfotograf** (alle Klassen)
- **16.10.08 - 1. Elternbeiratssitzung** um 19.30 Uhr
- **27.10.08 -31.10.08 Lesewoche** „Mittelfranken liest“ – Thema Märchen
- **31.10.08** - Reformationstag (nicht schulfrei)
- **03.11.08 – 07.11.08 Herbstferien**
- **13.11.08. - 1. Elternsprechtage**
- **17.11.08 – 22.11.08**  
**Woche der Bewegung:**
- **17.11.08 - ab 9 Uhr Eröffnungsveranstaltung**
  - **Trommelworkshop** mit der Trommelgruppe der Grundschule Feucht, B. Plotzki (3.Klassen)
  - Dr. Elsbett (Schulzahnärztin) „**Säure greift die Zähne an**“ (Kl. 4)
  - **Rainer Wenzel**, Liedermacher, (2,60 €), 1./2. Klassen (10-11 u. 11.30-12.30 Uhr)
- **18.11.08 – „Turnbubble“** (Frau E. Stöhr)
- **19.11.08 - Buß- und Betttag** (schulfrei für Kinder)  
Pädagogische Konferenz
- **20.11.08 - Rückenschule** „Was gehört in die Büchertasche?“ Frau Schulz (2. und 4. Klassen)  
  
**Dr. Elsbett**  
„Säure greift die Zähne an“ 1. und 3. Klassen
- **21.11.08 - Rückenschule** Büchertasche (1. und 3. Klassen)
- **Ballett**  
Fr. E. Volland (2. Klassen)

- **22.11.08 - Gesundheitstag**  
(Samstag !) 8.00 bis 12.15 Uhr  
Als Ausgleichstag für die unterrichtsfreie Woche an Allerheiligen muss am Samstag, den 22.11.08, verbindlich für alle Schulen in Bayern, ein Gesundheitstag durchgeführt werden.
  - Karategruppe aus Greding
  - Herr L. Sothmann (Neue Apotheke) - Vortrag zum Thema Ernährung
  - Frau Mahl – Gesundes Kochen für die 4. Klassen (HS)
  - Einradfahren und Jonglage (TV Thal-mässing)
  - Frau Claußen (Dipl. oec. troph.) „Milch“
- **26.11.08 – 19.12.08**  
**„Die kleine Lok“**  
**Gesundheitsprogramm**  
(1. und 2. Klassen)
- **Donnerstag, 27.11.08 – Info-Abend „Übertritt“**  
Die Veranstaltung für Weiterführenden Schulen findet mit Vertretern der entsprechenden Schularten ab 19.30 Uhr in unserer Aula statt.
- **Ab 28.11.08** beginnt wieder das **„Lesen im Advent“**.  
In der Vorviertelstunde vor 8.00 Uhr soll es im Lesezimmer eine Einstimmung auf das Weihnachtsfest geben. Eingeladen werden Eltern und bekannte Persönlichkeiten der Stadt Hilpoltstein.
- **8./9.12.08- Kurban Bayram**
- **Papiergeld**
- **22.12.08 – 02.01.09**  
**Weihnachtsferien**
- **13.02.09 - Ausgabe der Zwischenzeugnisse**
- **19.02.09**  
**Unsinniger Donnerstag**
- **03.03.09 - Info-Abend „Vorschuleltern“ von 19.30 – 21.30 Uhr** mit Workshops zum Thema: **„Fit in die Grundschule“**
- **17.03.09 - 2. Elternsprechtag** von 16.30 – 19.00 Uhr
- **Osterbrunnen**  
Traditionsgemäß wollen wir wieder den Hilpoltsteiner Brunnen am Marktplatz schmücken. Wir tun dies mit frischem Grün von Buchsbaum, Wacholder, Ginster oder Efeu. Deshalb unsere Bitte im Voraus: Sollte in Ihrem Garten passendes Schnittgut anfallen, so wären wir sehr dankbar, wenn Sie uns dieses ab **Montag, den 30.03.09**, zur Verfügung stellen würden.
- **Termin der Eröffnungsfeier ist am 03.04.09, 10 Uhr, am Marktplatz Hilpoltstein.**  
Bitte laden Sie Ihre Freunde dazu ein!
- **Für tatkräftige Eltern:**  
**Girlanden binden:** 31.03.09, 18 Uhr, Werkraum  
**Aufbau des Osterbrunnens:** 02.04.09, 17 Uhr
- **25.03.09 / 26.03.09**  
**Schuleinschreibung** jeweils von **11.30 – 16.45 Uhr**  
Unterricht findet an diesen Tagen nur von 8.00 – 10.35 Uhr statt
- **30.03.09 – 03.04.09**  
**Fahrradmobil**

- **05.05.09 - Ausgabe Übertrittszeugnisse**
- **06.05.09 – 25.05.09**  
**Jugendverkehrsschule** für die 4. Klassen
- **12.05.09/14.05.09 – „Vera“**  
**(Vergleichsarbeiten 3. Kl.)**
- **12.05.09**  
**Orientierungsarbeiten (2. Kl.)**
- **11.05.09-15.05.09**  
**Anmeldung für Gymnasium und Realschule**
- **25.05.09-27.05.09**  
**Aufnahmeprüfungen für Gymnasium und Realschule**
- Im Mai erfolgt die Übergabe des Spendengeldes „**Jeder Bürger 1 €**“ an unseren Landrat H. Eckstein in einer kleinen Feierstunde
- **02.06.09-12.06.09**  
**Pfingstferien**
- **17.06.09**  
**Sportfest**  
Unsere Eltern werden zur „altbewährten“ Mithilfe gebeten
- **Papiergeld**
- **Samstag, - 27.06.09 - Großes Sommerfest** „Jahrmarkt“, von 14.00 bis 17.00 Uhr
- **28.07.09 – 30.07.09**  
**Verabschiedung der 4. Klasskinder** in den einzelnen Klassen mit Übergabe des **Grundschuldiploms**
- **31.07.09 - Ausgabe Jahreszeugnisse**

*Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts  
(Schopenhauer)*

### **Einige wichtige Hinweise in eigener Sache:**

- Wir möchten unsere Eltern darauf hinweisen, dass das **Befördern der Schulkinder im eigenen Pkw**, sowohl vor acht Uhr – als auch nach Unterrichtsschluss – große sicherheitstechnische Probleme birgt.
- Besonders bei schlechtem Wetter stauen sich die Fahrzeuge „Am Schlossgraben“ so, dass für Schulbusse kein Durchkommen mehr möglich ist und Schulkinder, die zu Fuß unterwegs sind, massiv gefährdet werden.
- Wie bereits erwähnt, ist der **Schulweg** bei jedem Wetter dazu geeignet, um Kindern Bewegung zu verschaffen. Er dient außerdem dazu, Freundschaften zu schließen und unbewältigte Schulsituationen aufzuarbeiten.
- Sollten Sie jedoch Ihr Kind trotzdem einmal zur Schule bringen müssen, nehmen Sie am „**freiwilligen Kreisverkehr**“ über den Schlossgraben teil. Vom Burgweg gelangen Sie wieder zur Gredinger Straße.
- **Schulwegsicherung ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die sich allen Verantwortlichen stellt. Die Eltern, die Schule, die Straßenverkehrsbehörden, die Straßenbaubehörden und die Polizei müssen ihren speziellen Beitrag zum sicheren Schulweg leisten.**
- **Sicherheitstrapeze**, die an alle Erstklasskinder ausgeteilt wurden, sind **keine Leihgaben mehr**. Verwenden Sie bitte ein Etikett, um sie für Ihre Kinder kenntlich zu machen.

- Kinder der 1.-3. Jahrgangsstufen sollten nicht allein mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Erst **nach Ablegen der Radfahrprüfung** in den 4. Klassen ist eine Basis vorhanden, um sich im Straßenverkehr mit dem Rad zurecht zu finden.
- Die Schulleitung empfiehlt ebenso, keine **City Roller** zu benutzen, da es auch hier zu Unfällen durch unterschätzte Geschwindigkeit oder Missachtung von Vorfahrtsregeln kommen kann.
- Zum Schutze der Gesundheit und der Umwelt möchten wir Sie bitten, Ihren Kindern ein angemessenes **Pausebrot mit Getränk** in entsprechender Verpackung mitzugeben. Bitte legen Sie das Brot in eine Box, so dass kein Müll entsteht; füllen Sie das Getränk (eventuell Tee oder Mineralwasser) in eine wiederverwendbare Plastikflasche.
- Es findet ein „**zuckerfreier**“ **Pausenverkauf** statt, damit gewährleistet ist, dass alle Kinder mit gesundem Essen versorgt sind.
- Auch in diesem Schuljahr erhielten unsere neuen Hilpoltsteiner Erstklasskinder über das Landratsamt Roth eine **Brotbox mit Bio-Lebensmitteln** geschenkt. Damit soll bei Schulanfängern und deren Eltern das Bewusstsein für gesunde Ernährung geweckt werden.
- Dem Schulleiter ist es nicht möglich, Ferien **wochenweise** zu verlängern. **Ausnahmen** von 1-2 Tagen können nur in **dringenden Fällen** gemacht werden, aber auch hier muss abgewogen werden.
- **Elternbriefe der Schulleitung** werden der besseren Kontrolle wegen **nummeriert**. So können Sie feststellen, ob Sie alle Informationen erhalten haben.
- Bitte achten Sie bei **Läusebefall** auf die entsprechend verteilten Hinweise, beteiligen Sie sich an Informationsveranstaltungen zu

diesem Thema und schicken Sie Ihr Kind erst wieder in die Schule, wenn der behandelnde Arzt es für unbedenklich hält. Es besteht weiterhin Meldepflicht!

- Auf Grund des **Klimawechsels** kann es nun häufiger vorkommen, dass Schüler aus Fürsorgepflicht wegen eines drohenden Sturms o.ä. früher nach Hause geschickt werden müssen. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Kind in solchen Fällen einen Ansprechpartner hat bzw. dass gewährleistet ist, dass Ihr Kind irgendwo unterkommen kann. Hier noch einmal die Telefonnummern bzw. Internet-Adressen, über die Sie sich im Zweifelsfall kundig machen können.

Beim **Bayerischen Rundfunk** können sich die Eltern, Schülerinnen und Schüler unter [www.br-online.de/news/verkehr/](http://www.br-online.de/news/verkehr/) informieren.

**Antenne Bayern** stellt Informationen über den Unterrichtsausfall unter [www.antenne.de](http://www.antenne.de) bzw. unter den Telefonnummern **089/99277283** (Hörerservice), **0137 31 25 80** (Studio Nummer), **089/99 2777 0** (Zentrale) bereit.

Das **Staatsministerium für Unterricht und Kultus** wird auf seiner Homepage unter dem Stichpunkt „**Unterrichtsausfall wegen ungünstiger Witterungsbedingungen**“ eine Verlinkung zu den Homepages des Bayerischen Rundfunks und des Senders Antenne Bayern herstellen.

- Weitere Informationen über unsere Grundschule erhalten Sie im Internet auf unserer Homepage unter [www.grundschule-hilpoltstein.de](http://www.grundschule-hilpoltstein.de)
- **Unser Sekretariat ist während der Unterrichtszeit von 7.30 – 11.45 Uhr besetzt.** Außerhalb dieser Zeit läuft ein **Anrufbeantworter**.

**Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**

*....wussten Sie, dass 13 Grundschüler am vorletzten Ferientag mit Rektorin K. Kachelrieß und Förderlehrerinnen S. Stegmüller und D. Artes den Tag der offenen Tür der Regierung von Ansbach mitgestaltet haben? Neben einer Bilderausstellung durften die Kinder ihre Pausengeräte vorstellen.*

## **Info zu Neuerungen in Schulhaus und Schulhof**

- Ende April konnten wir endlich unsere lang erwartete Rutsche einweihen, die der Elternbeirat gespendet hatte. Die Bepflanzung durch den Bauhof gelang sehr ansprechend.
- Im Februar wurde im breiten Flur des Altbaus – im Zuge unseres „Voll-in-Form“ – Projektes, ein Indoor-Parcours eingerichtet; er dient zusammen mit dem neuen Hangelparcours im Musik- und Bewegungsraum künftig für Aktivitäten der Schüler an „sportfreien“ Tagen.
- Im mittleren Aufgang des Altbaus wurden neue Garderoben für 4 Klassen eingebaut.
- Wir beherbergen 2 fünfte Klassen der Hauptschule in unseren Räumen und können deshalb wieder keine Schülerbücherei einrichten.
- Frau Brandmeyr hat den Pausenverkauf in der Hauptschule übernommen. Bei uns verkauft nun Herr Brandmeyr.

## **Tipps und Hinweise für den Schulsport**

### **Die richtige Sportkleidung**

- ist hautfreundlich und aus temperatúrausgleichendem Material
- besteht aus einem kurzärmeligen T-Shirt (kein Unterhemd) und einer

kurzen Sporthose (bei Mädchen auch ein Gymnastikanzug) sowie Sportschuhen mit hellen Sohlen und Klettverschlüssen

Hinweis: Schuhe, die man in der Halle trägt, dürfen nicht auf der Straße getragen werden

- umfasst auch weiche, passende schweißaufsaugende Socken und einen Trainingsanzug für die Übergangszeit (Sport im Freien)

### **Nicht geeignet sind:**

- Straßenkleidung
- Straßenschuhe, Joggingchuhe
- weite, lange Ärmel und Hosen

### **Verboten ist das „Barfuß-Turnen“ sowie Schmuck!**

- Freundschaftsbänder müssen abgelegt, lange Haare zusammengebunden werden.
- Beachten Sie bitte auch, dass der Sportlehrer über Beeinträchtigungen oder Erkrankungen Ihres Kindes Bescheid wissen muss.
- Brillenträger sollten eine Sportbrille mit splitterfreien Kunststoffgläsern und elastischer Fassung tragen.
- Auch für Schülerinnen islamischen Glaubens ist Sport- und Schwimmunterricht verbindliches Unterrichtsfach. Hierbei ist auf eine geeignete Sportkleidung zu achten.

**Gesetzliche Unfallversicherung:** Bitte benachrichtigen Sie die Schule, falls ein Arzt aufgesucht worden ist. Bitte keine Krankenversicherungskarte abgeben!

Quelle: Schulsport, Informationen des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

**Wichtig:** Bei Attesten, die eine Befreiung vom Sport- oder Schwimmunterricht vorsehen und über mehrere Wochen hinausgehen, wird zukünftig eine amtsärztliche Bescheinigung von Seiten der Schulleitung verlangt (Art. 7 Abs. 1 Grundgesetz). **Sportunterricht ist Pflichtunterricht und keine Privatsache.**

## Schulhausordnung

Jede Schülerin/jeder Schüler der 1. Klassen erhält zu Beginn des neuen Schuljahres eine Schulhausordnung, die unter dem Motto steht:

**„Der Erfolg des Ganzen erwächst aus der Verantwortung jedes Einzelnen“**

Viele Stunden des Tages verbringen Ihre Kinder zusammen mit Lehrkräften, der Sekretärin, dem Hausmeister, der Mittagsbetreuung, der Busaufsicht, dem Putzpersonal und Gästen der Schule unter einem Dach. Dieses Miteinander bedarf einer Regelung zum Wohle des Ganzen. Die Arbeitsgemeinschaft, unter Leitung von Frau Kachelrieß, hatte die Schulhausordnung im Einvernehmen mit dem betroffenen Personenkreis erstellt. Sie ist ab September 2006 in Kraft getreten und es wird durch die Unterschriften der Schüler und Eltern eine Kenntnisnahme und Anerkennung der Inhalte bestätigt.

## Verabschiedungen

Im Schuljahr 2007/08 mussten wir uns von 2 jungen Kolleginnen verabschieden – Frau Katharina Distler und Frau Gabriele Mellech.

Beide haben ihren Wohnsitz gewechselt und möchten deshalb einen näheren dienstlichen Einsatzort. Wir wünschen den Kolleginnen viel Glück für die Zukunft und ihre weitere berufliche Laufbahn!

Frau Susanne Schöll, Fachlehrerin für Werken/Textiles, vertrat längerfristig Frau Hedwig Greiner. Auch sie hat nun keinen Einsatz mehr bei uns. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

Verabschiedet wurde auch unser langjähriger Hausmeister Herr Walter Kriegisch. In einer Feierstunde im Mai bedankten wir uns für seinen Einsatz und sein Engagement.

Frau Silvia Krauß kam aus der Mobilen Reserve zurück und übernahm eine 1. Klasse.

Viel Erfolg bei der Arbeit!

*„Wenn wir jedem Individuum das richtige Maß an Nahrung und Bewegung zukommen lassen könnten, hätten wir den sichersten Weg zur Gesundheit gefunden“*

*Hippokrates griechischer Arzt und Philosoph (um 400 v. Chr.)*

## Vorstellungen



Mein Name ist **Barbara Mack**. Ich bin Fachlehrerin für Werken/Textiles Gestalten und Hauswirtschaft. Mit meinem Mann und meinen 2 kleinen Töchtern wohne ich im Süden Nürnbergs. Meine Stammschule ist in Wendelstein. In diesem Jahr bin ich nach 2 Jahren Familienpause als Mobile Reserve unter anderem auch in Hilpoltstein eingesetzt. Trotz des weiten Weges freue ich mich, hier sein zu dürfen, denn das Unterrichten an dieser Schule gefällt mir sehr. Die Schüler und das Kollegium haben mir das Eingewöhnen recht leicht gemacht und so freue ich mich auf die Zeit, die wir gemeinsam verbringen dürfen und wünsche allen ein gutes und erfolgreiches Schuljahr!



Mein Name ist **Christine Stock-Rosignuolo**. In den Klassen 1c und 1d erteile ich evangelischen Religionsunterricht. Ich bin 39 Jahre alt, wohne in Wendelstein und habe zwei Kinder im Alter von 9 und 11 Jahren. Mein jahrelanges ehrenamtliches Engagement in der Kirchengemeinde Roth hat den Berufswunsch zur Religionspädagogin wachgerufen und mir viele positive Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen ermöglicht. Bereits mit elf Jahren hatte ich meine erste Kindergruppe unter der Führung von Diakon Hans Meister. Es kann daher möglich sein, dass ich dem einen oder anderen nicht gänzlich unbekannt bin. Ich freue mich von ganzem Herzen an der Grundschule Hilpoltstein unterrichten zu dürfen.

*....wussten Sie, dass alle Erstklasskinder sich an einem Malwettbewerb des Hilpoltsteiner Kuriers beteiligt haben?*



Mein Name ist **Horst Monschke** und ich bin am 16.03.61 in Hilpoltstein geboren. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.

Mein Sohn Patrick geht in die Hauptschule Hilpoltstein auf den Mittleren-Reife-Zug und meine Tochter Manuela ist in einem Büro tätig. Nach der Schule absolvierte ich eine Lehre als Kfz-Mechaniker. Beim Bauhof in Hilpoltstein war ich 21 Jahre lang tätig und ab Juli 2008 wechselte ich als Hausmeister in die Grundschule. In meiner Freizeit fahre ich gerne zum „Glubb“.

*....wussten Sie, dass wir in diesem Jahr ein schulinternes Qualitätsmanagement – Konzept entwickeln wollen?*

## Vorkurs Deutsch

Seit September 06 besuchen an 2 Tagen der Woche Vorschulkinder aus den Kindergärten der Stadt die Grundschule und werden von Frau Daniel jeweils 1-2 Stunden spielerisch im Fach Deutsch unterrichtet. Es handelt sich dabei um Kinder mit Migrationshintergrund, deren Sprachkenntnisse bisher nicht ausreichend sind, um im nächsten Schuljahr in die Grundschule eintreten zu können. 120 Stunden Unterricht werden an der Grundschule und 80 Stunden im Kindergarten erteilt.

Wir wünschen den „Kleinen“ und ihren Eltern viel Erfolg und Freude!

## Arbeitsgemeinschaften

Liebe Eltern,

kennen Sie „Antolin“?

Vielleicht hat Ihr Kind schon in den letzten Schuljahren damit arbeiten dürfen?

Vielleicht haben Sie auch schon in unserer Stadtbücherei die kleinen Rabenköpfe auf den Büchern bemerkt?

„Antolin“ ist interaktive Leseförderung im Internet.

So funktioniert „Antolin“:

Zu vielen bekannten Kinderbüchern gibt es dort eine Seite. Die Kinder wählen unter [www.antolin.de](http://www.antolin.de) und mit ihrem persönlichen Passwort (das sie von mir in dieser Arbeitsgemeinschaft bekommen) ein Buch aus und versuchen, die Fragen zu diesem



Buch zu beantworten. Bei jeder Frage erfolgt sofort eine Rückmeldung, ob die Antwort richtig war. So erfahren die Kinder, dass sie ein Buch gründlich genug gelesen und die wichtigsten Aussagen auch verstanden haben.

Eine Anmeldung zu dieser Arbeitsgemeinschaft ist nicht möglich. Geplant ist sie am Vormittag als Zusatzangebot neben dem Klassenunterricht in Absprache mit der Klassenlehrkraft.



*....wussten Sie, dass unsere Busaufsicht Frau Gersler zum 1. Mal ein eigenes Klassenzimmer bekommen hat?*

*....wussten Sie, dass unsere Schule am Tag der Schulverpflegung (13.11.08) „Schule is(st) clever“ am Staatsministerium in Ansbach mit einem Forum vertreten ist ?*



Auf Wiedersehen Herr Kriegisch!



„Voll – in – Form!“

## **Klassenelternsprecher/innen Schuljahr 2008/2009**

- 1a **Claudia Dietrich**  
Tel. 3681
- 1b **Hans Keller**  
Tel. 970113
- 1c **Renate Kaiser**  
Tel. 49585
- 1d **Tobias Vogl**  
Tel. 970950



- 2a **Karin Seitz**  
Tel. 491111
- 2b **Sylvia Adam**  
Tel. 970908
- 2c **Bernhard Harrer**  
Tel. 492944
- 2d **Marion Frank**  
Tel. 971577



- 3a **Gabi Sippl**  
Tel. 492941
- 3b **Stefan Ziegler (Vorsitzender)**  
Tel. 2487
- 3c **Dr. Claudia Lanz**  
Tel. 2403
- 3d **Stefanie Winkler**  
Tel. 492314



- 4a **Dagmar Pohl**  
Tel. 970288
- 4b **Katrin Schulz**  
Tel. 528440
- 4c **Andrea Czöppan**  
Tel. 49513
- 4d **Andreas Germann**  
Tel. 6650



*....wussten Sie, dass der Elternbeirat uns einen Hangelparcours für den einzigen übrig gebliebenen Musik- und Bewegungsraum spendiert hat?*

## Sprechzeiten der Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009

- 1a **Blüml-Weinrich, Brigitte**  
Dienstag 12.15 – 13.00 Uhr
- 1b **Billmaier, Barbara**  
Donnerstag 10.35 – 11.20 Uhr
- 1c **Krauß, Silvia**  
Donnerstag 08.45 – 09.30 Uhr
- 1d **Stengel-Freund, Ute**  
Montag 12.15 – 13.00 Uhr
- 2a **Daniel, Annegret**  
Donnerstag 12.15 – 13.00 Uhr
- 2b **Koops, Isabelle**  
Montag 11.30 – 12.15 Uhr
- 2c **Hofbeck, Andrea**  
Dienstag 09.50 – 10.35 Uhr
- 2d **Sußbauer, Eva-Maria**  
Dienstag 11.30 – 12.15 Uhr
- 3a **Rabe, Gabriele**  
Mittwoch 09.50 – 10.35 Uhr
- 3b **Lehner, Petra**  
Donnerstag 11.30 – 12.15 Uhr
- 3c **Forster, Andrea**  
Donnerstag 10.35 – 11.20 Uhr
- 3d **Bitsch, Rosmarie**  
Mittwoch 09.50 – 10.35 Uhr
- 4a **Breuer, Renate**  
Dienstag 11.30 – 12.15 Uhr
- 4b **Loy, Gabriele**  
Dienstag 08.45 – 09.30 Uhr
- 4c **Viehmann, Elisabeth**  
Donnerstag 11.30 – 12.15 Uhr
- 4d **Breuer, Paul**  
Freitag 11.30 – 12.15 Uhr

- Kachelrieß, Karin nach Vereinbarung
- Stegmüller, Sylvia nach Vereinbarung
- Herrler, Maria nach Vereinbarung
- Raum, Inge nach Vereinbarung
- Biebrach, Margit nach Vereinbarung
- Kleinöder-Offenbeck nach Vereinbarung
- Greiner, Hedwig nach Vereinbarung
- Artes, Daniela nach Vereinbarung
- Gerner, Franz-Josef nach Vereinbarung
- Schenkel, Tobias nach Vereinbarung
- Stock-Rosignuolo, Ch. nach Vereinbarung
- Regler, Andrea nach Vereinbarung
- Stromberger, Heidi nach Vereinbarung
- Gerl, Juliane nach Vereinbarung



## Unsere Ferienordnung für das Schuljahr 2008/2009

Für das laufende Schuljahr gelten folgende Ferientermine:  
Angabe ist jeweils der erste und letzte Ferientag!

### Tag der Dt. Einheit

3. 10 2008 (Freitag)

### Herbstferien:

03.11.2008 bis  
07.11.2008

### Buß- und Betttag:

Mittwoch, 19.11.08  
unterrichtsfrei

### Gesundheitstag

22.11.2008 (Samstag)  
**Unterricht**  
von 8 – 12.15 Uhr

### Weihnachtsferien:

22.12.08 bis  
05.01.2009

### Faschingsferien:

23.02.2009 bis  
27.02.2009

### Osterferien:

06.04.2009 bis  
17.04.2009

### Pfingstferien:

02.06.2009 bis  
12.06.2009

### Sommerferien:

03.08.2009 bis  
14.09.2008

Familienurlaub ist nur während der angegebenen Zeiten möglich. Ansonsten können Schüler und Schülerinnen nur in **dringenden Ausnahmefällen auf schriftlichen Antrag hin beurlaubt** werden.

## Schulberatung

Schülern, Lehrern und Eltern stehen für Beratung zur Verfügung:

### Beratungslehrerin:

Barbara Billmaier  
GS Hilpoltstein  
Tel.: 09174/97885  
Sprechstunde:  
nach Vereinbarung

### Beratungsrektor:

Rainer Riedel  
HS Hilpoltstein  
Tel.: 09174/97888  
Sprechstunde:  
nach Vereinbarung

Das **Datenschutzgesetz** verpflichtet uns, Ihnen mitzuteilen, dass **Bilder von Klassen- oder Schulveranstaltungen, auf denen Schüler abgelichtet** sind, im Jahresbericht und in der Homepage auch mit Namen veröffentlicht werden können, wenn Sie nicht ausdrücklich widersprechen.